



ITF JUNIOR TOUR

Kostin im Doppel-Finale

Nur knapp an einem Titel vorbeigeschrammt ist der 17-jährige Viktor Kostin (TC Lilienthal/Bild) beim ITF-Grade 2-Turnier in der Slowakei. Mit seinem Partner Andre Biro aus Ungarn war der junge Deutsche in der Doppelkonkurrenz an Nummer fünf gesetzt. Nach einem Freilos in Runde eins, einem umkämpften Match-Tiebreak-Erfolg in der zweiten Runde und einem kampflosen Sieg im Viertelfinale, besiegte das deutsch-ungarische Duo das topgesetzte Gespann Julian Cash (GBR)/Jan Zielinski (POL) mit 6:4, 6:4. Im Endspiel mussten Kostin und Bori bei ihrer 2:6, 6:4, 10:8-Niederlage dann dem kroatisch-tschechischen Team Domagoj Biljesko/Ondrej Krstev den Titelgewinn überlassen. Der Finaleinzug bescherte dem Niedersachsen Rang 127 im ITF-Junior-Ranking.

NIKE JUNIOR TOUR MASTERS

DTB-Talente schlagen sich tapfer

Im kalten Deutschland stellen die Kinder am Vorabend des Nikolaustags ihre Stiefel vor die Türe und hoffen am nächsten Morgen auf Süßigkeiten. Ob die deutschen Talente Luisa Meyer auf der Heide (Blau-Weiss Halle), Helene Grimm (TC Stelle), Osman Torski (TSV Marzahnner Füchse Berlin) und Rudolf Molleker (Sutos 1917 Berlin) diesen Brauch im vergangenen Jahr auch im sonnigen Florida zelebriert haben? Dort fand nämlich das internationale Masters der Nike Junior Tour statt, zu dem die nationalen Sieger aller Herren Länder anreisten. Die vier deutschen Vertreter hatten sich in Halle (Westfalen) für das

Weltfinale qualifiziert und durften sich nun beispielsweise mit Spielern aus Südafrika, Brasilien oder Australien messen.

Und die Ergebnisse der Nachwuchssterne konnten sich sehen lassen: Rudolf Molleker, der die Veranstaltung 2012 in der Altersklasse U12 sogar gewinnen konnte, erreichte dieses Mal bei den U14-Jungs das Halbfinale. Bis in die Runde der letzten acht der U12-Juniorinnen schaffte es die Westfälin Luisa Meyer auf der Heide. Helene Grimm gelangte in der Alterklasse U14 bis in Runde zwei. Ein wenig Pech bei der Auslosung hatte hingegen Osman Torski. Der Berliner musste sich gleich im Auftaktmatch der Nummer zwei der Setzliste deutlich geschlagen geben. Auch wenn sportlich gesehen vielleicht etwas mehr drin gewesen wäre, wird den Kids der USA-Trip sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.

Rudolf Molleker, Osman Torski, Luisa Meyer auf der Heide und Helene Grimm (v. l.) vertraten Deutschland beim Nike Junior Tour Masters in Florida.



PERSÖNLICH

Gelungener Jahresabschluss

Für die derzeit größte deutsche Nachwuchshoffnung, Alexander Zverev (TK Kurhaus Aachen/Bild), läuft es momentan einfach rund. Bei den Metropolia Orange Bowl International Championships, der inoffiziellen Weltmeisterschaft der Jugendlichen im US-Bundesstaat Florida, bewies der 16-Jährige zum Jahresende wieder einmal seine Stärke. Mit seinem Partner Andrey Rublev (RUS) führte Zverev die Setzliste der Doppelkonkurrenz an und bestätigte die Favoritenrolle mit dem Finaleinzug. Dort mussten sich die beiden allerdings dem Duo Filippo Baldi (ITA)/Lucas Miedler (AUT) knapp mit 3:6, 7:6, 8:10 geschlagen geben. Ebenfalls als Topgesetzter ging der Schlaks im Einzel an den Start. Erst im Halbfinale war bei der 6:7, 0:6-Niederlage gegen Stefan Kozlov (USA) Endstation. Anschließend beendete Zverev das Jahr 2013 auf Rang eins der Jugend-Weltrangliste und startete nun mit einem Titelgewinn in Australien in die neue Saison.



Foto: imago (2), Kurt Vahlkamp, Volker Koch, WTV, Swatchgroup